

# Der Standpunkt! + Sonderteil



**CDU** Neunkirchen-  
Seelscheid

Wir bewegen  
Neunkirchen-Seelscheid

## Interview mit Eberhard Seiffe

Vorsitzender des Ortsverbands Neunkirchen-Seelscheid

der Freien Demokraten (FDP)

**Andreas Stolze:** Lieber Herr Seiffe, vielen Dank, dass Sie für ein Interview zur Verfügung stehen.

**Eberhard Seiffe:** Sehr gerne, ich freue mich, dass wir über unsere gemeinsamen Erwartungen an das positive Ereignis der Kommunalwahl 2020 ins Gespräch gekommen sind.

**Andreas Stolze:** Das ist richtig, wir hatten ja den ersten Kontakt, als Sie uns freundlicherweise auf Ihre Mitgliederversammlung eingeladen hatten, wo sich Anke Nolte vorstellen durfte.

**Eberhard Seiffe:** Uns Freien Demokraten ist es sehr wichtig, Bewerber für das Bürgermeisteramt persönlich kennen zu lernen. Wir benötigen für unsere Wahlentscheidung den persönlichen Eindruck, es geht ja nicht nur um politische Positionen, sondern auch um menschliche Qualitäten, wie z. B. Standhaftigkeit bei Gegenwind und eine gewisse Souveränität bei der Führung unserer Verwaltung in finanziell schwieriger Zeit.

**Andreas Stolze:** ...das bedeutet, Sie hatten einen positiven Eindruck?

**Eberhard Seiffe:** Durchaus; wir haben den Eindruck gewonnen, dass nach 6 Jahren, in denen sich nicht viel bewegt hat, mit Anke Nolte die Chance auf eine positive Entwicklung unserer Gemeinde ergriffen wird.

Dipl.-Geol. i. R.

Geboren 1951, verheiratet, 2 Kinder

Seit 1987 wohnhaft in Neunkirchen

Seit 2020 Vorsitzender des Ortsverbands  
Neunkirchen-Seelscheid der Freien Demokraten

„Sachverständiger des Bundes für Umweltsanierungs-, Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen“,  
ernannt am 21.11.2000 vom Bundesbauministerium  
(BMVBW)

Seit 2009 Ehrenamtlicher Beisitzer bei den Vergabekammern des Bundes gemäß § 106 Abs. 1 Satz 3  
des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen  
(GWB)



**Eberhard  
Seiffe**

**Andreas Stolze:** Was genau meinen Sie mit „nicht viel bewegt“?

**Eberhard Seiffe:** Die Bevölkerung im Rhein-Sieg-Kreis wächst kontinuierlich, in unserer Gemeinde sehen wir eine gegenteilige Entwicklung, es schrumpft die Einwohnerzahl, wir haben mehr als 2 % der Menschen in den letzten Jahren verloren. Dabei ist der Bedarf an Wohnraum in unserer Region riesengroß, junge Familien finden in unserer Gemeinde kaum Möglichkeiten, sich ihre Existenz aufzubauen, denn es fehlt an bebaubaren Grundstücken. Mehrere Bebauungspläne sind - aus ideologischen Gründen - in den letzten Jahren im Rat zum Scheitern verurteilt worden. Unsere Gemeinde muss ihre Einkommensseite stärken und das geht in unserer Situation eben nur, wenn wir unser Potential ausschöpfen: Nur dann sind die schon in der Gemeinde getätigten Investitionen in die öffentlichen Netze Wasser, Abwasser, Gas, Strom usw. rentierlich. Fördergelder für Investitionen zur Gemeindeverschönerung helfen uns nicht, sondern bringen uns nur noch größere Abhängigkeit, denn Eigenanteil, Finanzierungskosten und Instandhaltung müssen aus den steigenden Steuern einer alternden und schrumpfenden Bevölkerung beglichen werden.

Anke Nolte hat als Wirtschaftsjuristin, die im Bau- und Liegenschaftsbereich beim Aggerverband tätig ist, sicherlich erhebliche berufliche Erfahrungen, die sie nutzbringend in unsere Gemeinde einbringen kann.

Wir Freien Demokraten sind davon überzeugt, dass unsere Gemeinde gerade für junge Familien viel zu bieten hat: z. B. ein gutes schulisches Umfeld, eine naturnahe Umgebung, geschützt durch die Wasserschutzzone und das Potential für eine gesunde Gemeindeentwicklung. Wir hoffen, mit Anke Nolte diejenige gefunden zu haben, die diese Entwicklung mit Engagement und Standhaftigkeit betreibt. Dann hat sie bei den Freien Demokraten kooperative Partner.

**Andreas Stolze:** Anke Nolte hat Sie so überzeugt, dass Sie sogar eine Wahlempfehlung ausgesprochen haben.

**Eberhard Seiffe:** Wir haben uns die Entscheidung nicht einfach gemacht, im Vorstand des Ortsverbands haben wir lange diskutiert und dann mit sehr großer Mehrheit entschieden, dass wir uneingeschränkt Anke Nolte als Bürgermeisterin für Neunkirchen-Seelscheid empfehlen.

**Andreas Stolze:** Ein sehr großer Schritt, da kann man wirklich von Überzeugung sprechen, was genau war Ihr Beweggrund hierzu?

**Eberhard Seiffe:** Neben Qualifikation und Persönlichkeit an der Spitze der Gemeindeverwaltung bedarf es auch einer stabilen und zuverlässigen Mehrheit im Gemeinderat. Dazu wollen wir Freien Demokraten beitragen.

**Andreas Stolze:** Das ist absolut richtig.

**Eberhard Seiffe:** Wir Freien Demokraten sind zumindest überzeugt, dass in den vergangenen 6 Jahren einige Chancen vertan wurden und wechselnde Mehrheiten in ideologisch aufgeheizten Ratsitzungen den Blick für die Realitäten ab und zu verstellt haben. Wir streben deshalb eine starke Fraktion an, die in den nächsten Jahren für Stabilität und Vernunft einsteht.



**Andreas  
Stolze**

**Andreas Stolze:** Was wünschen Sie sich für unsere Gemeinde?

**Eberhard Seiffe:** Für Freie Demokraten eine einfache Frage: Wir lieben die Freiheit, wir wollen den Fortschritt und wir vertrauen auf die zivilisierende Kraft des Rechts! In diesem Sinne wollen wir für die Gemeinde ein rechtsstaatlich sicheres, ein fortschrittlich entwickeltes Umfeld stärken, das dem Einzelnen möglichst viel Freiheit lässt, ohne die Solidargemeinschaft unserer Bürger zu behindern. Dazu benötigen wir die Kooperation der Vernunft im Rat und eine leidenschaftliche und qualifizierte Verwaltung im Dienst der Bürger. Wir haben unsere Wahl getroffen, wir sind überzeugt, es ist eine gute Wahl. Deshalb empfehlen wir den Bürgern unserer Gemeinde, Frau Anke Nolte zur Bürgermeisterin zu wählen. Und selbstverständlich wollen wir Freie Demokraten ein gutes Wahlergebnis erzielen damit wir im Rat gute Politik machen können.

**Andreas Stolze:** Lieber Herr Seiffe, danke für die offenen Worte. Mit Ihrer Unterstützung können wir jetzt positiv nach vorne schauen und schließen uns Ihrer Empfehlung an: Am 13. September 2020 Anke Nolte wählen!